

Berichtsvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

**Betreff: Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan
"Golfanlage Kressbach"**

Bezug: 103d/05, 308/06

Anlagen: Lage des Parkplatzes, Planungsstand 2. Auslegung (Anlage 1)

Lage der Parkplätze, Kompromisslösung (Anlage 2)

Zusammenfassung:

Gespräche mit Anwohnernvertretern und der Verwaltungsspitze haben die Verwaltung veranlasst, die Lage des Parkplatzes mit Blick auf die vorgebrachten Einwände der Anwohner erneut zu prüfen. Eine Änderung der bisherigen Planung bedarf einer erneuten Auslegung.

Ziel:

Unterrichtung des Gemeinderates über das von der Verwaltung vorgesehene weitere Verfahren und die möglichen Alternativen zur bisherigen Planung.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Im Zuge der zweiten öffentlichen Auslegung gingen umfangreiche Stellungnahmen zu unterschiedlichen Aspekten der Golfplatzplanung ein. Zentrales Thema stellen das zukünftige Verkehrsaufkommen und die geplante Lage des Parkplatzes dar (vgl. Vorlage 308/06).

Am 24.01.2007 fand ein Gespräch zwischen OBM Palmer, Anwohnernvertretern und dem Planer der Golfanlage statt, bei dem die unterschiedlichen Haltungen erörtert wurden. Als Kompromisslösung wurde zwischen den Beteiligten vereinbart, dass im Rahmen der weiteren Planung eine Verschiebung des geplanten Parkplatzes an den Waldrand geprüft werden soll. Außerdem soll versuchsweise ein zusätzlicher Parkplatz entlang der alten Erschließungsstraße zur Mülldeponie Schweinerain angelegt werden.

2. Sachstand

Die Verschiebung des Parkplatzes an den Waldrand, der zusätzliche Parkplatz entlang der alten Erschließungsstraße zur Mülldeponie Schweinerain und die damit einhergehende Neuordnung eines Teils der öffentlichen Golfanlage stellen eine Änderung der Planung dar, mit der Folge, dass ein geänderter Entwurf des Bebauungsplanes entsprechend § 4 a Abs. 3 BauGB erneut ausgelegt werden müsste. Zur Prüfung der Varianten bedarf es einer Überarbeitung sämtlicher Unterlagen

(Vorhabenbezogener Bebauungsplan, Vorhaben- und Erschließungsplan, Textliche Festsetzungen, Begründung, Umweltbericht, Grünordnungsplan, evtl. Lärmgutachten).

Die Überarbeitung all dieser Unterlagen hat das Büro Weishaupt bis Ende der 11. Woche zugesagt.

Nach Vorliegen der erforderlichen Unterlagen wird die Verwaltung die vorgelegten Varianten erneut prüfen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung über die erneute Auslegung vorlegen.

3. Anlagen

Lage des Parkplatzes, Planungsstand 2. Auslegung (Anlage 1)

Lage der Parkplätze, Kompromisslösung (Anlage 2)